

Alter Friedhof

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/183027157012/>

ID: 183027157012 Datum: 14.11.2019 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Holzhauser Straße
Hausnummer:	34
Postleitzahl:	72172
Stadt-Teilort:	Sulz am Neckar
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Sulz am Neckar
Wohnplatz:	Sulz am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8325057028
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine
Geo-Koordinaten:	48,3634° nördliche Breite, 8,6376° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der alte Friedhof wurde vermutlich im Jahr 1542 angelegt. Die Inschrift 1556 (i) an der Nordwand der Friedhofskapelle belegt den Standort der ehem. Friedhofspforte, die sich hier bis 1818 befand. (a).

1. Bauphase: (1542)	Anlegung Friedhof
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Sepulkralanlagen• Friedhof
2. Bauphase: (1556)	Inschriftlicher Beleg über einstigen Standort einer Friedhofspforte
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
3. Bauphase: (1818)	Vermutlich Abbruch der Friedhofspforte (laut Lit.)
Betroffene Gebäudeteile:	— keine

**Besitzer:in**

— keine Angaben

**Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchungen

**Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Der sog. Alte Friedhof befindet sich im Südostrand der Stadt Sulz am Neckar auf der Südostseite des Neckars.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Sepulkralanlagen• Friedhof
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	<p>Unregelmäßige, fünfseitige Anlage mit (teils ?) umschließender Friedhofsmauer; an deren nordwestlichem Eck steht die Friedhofskapelle. Daran schließt nach Osten die nördliche Friedhofsmauer an, an deren Innenseite sich zahlreiche große Epitaphien befinden.</p> <p>Bei der Kapelle selbst handelt es sich um einen rechteckigen Satteldachbau mit Giebelreiter an der Westseite; die rundbogigen Fenster und das Eingangsportal sind durch Natursteingewände eingefasst. Außerdem ist eine Gedenktafel für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges auf dem Friedhofsgelände vorzufinden.</p>
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben

Bestand/Ausstattung:  *keine Angaben*

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:

- Dachform
- Dachreiter
- Satteldach

Konstruktion/Material:  *keine Angaben*